

Allgemeine Geschäftsbedingungen der A. Hecklau und A- Kursch close-up-club GbR

(Stand: 15.09.2025)

1. Geltungsbereich

1.1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, im folgenden AGB genannt, regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen der „A. Hecklau und A- Kursch close-up-club GbR“ und ihren Besuchern auf der Grundlage des BGB (§§ 305 bis 310).

1.2. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte oder eines Gutscheins gelten diese AGB in ihrer jeweils aktuellen Fassung als vereinbart.

2. Eintrittspreise

Für Vorstellungen der „A. Hecklau und A- Kursch close-up-club GbR“, im Weiteren auch „Salon der Wunder“ genannt, gibt es je nach Veranstaltungsraum und Veranstaltungsart unterschiedliche Preiskategorien und Platzgruppen. Die geltenden Eintrittspreise sind aus den aktuellen Veröffentlichungen des Salon der Wunder ersichtlich. Zusätzlich können bei bestimmten Vorstellungen (z. B. Gastspielen, Premieren etc.) Zuschläge erhoben werden.

3. Eintrittskarten

3.1. Der Besucher erwirbt die Eintrittskarten in eigenem Namen und auf eigene Rechnung.

3.2. Die Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Salon der Wunder.

3.3. Sofern vom Käufer Eintrittskarten weiter veräußert werden, ist eine Haftung des close-up-club ausgeschlossen.

3.4. Der gewerbsmäßige Weiterverkauf ist ohne schriftliche Einwilligung des Salon der Wunder untersagt.

3.5. Auf Wunsch des Käufers können bereits bezahlte Karten auf dem Postweg auf seine Gefahr versandt werden. Dafür fällt eine Gebühr von 3,90 € an.

3.6. Ebenso können bezahlte Karten auf Wunsch des Käufers an der Abendkasse hinterlegt werden. Bei Nicht-Abholung der Karten besteht kein Ersatzanspruch.

4. Vorverkaufsstellen

4.1. Der Verkauf von Tickets direkt über den Salon der Wunder erfolgt entweder telefonisch über die Rufnummer 030 - 40 05 86 17 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an info@Salon-der-Wunder.de.

Der Verkauf von Gutscheinen für Vorstellungen des Salon der Wunder erfolgt an eigenen Vorverkaufsstellen. Eine Liste der Vorverkaufsstellen finden Sie im unter www.Salon-der-Wunder.de/Verschenken. Weitere Einzelheiten über die Einlösung von Gutscheinen finden Sie in Punkt 8.

4.2. Der Vorverkauf von Tickets findet darüber hinaus bei externen Theaterkassen und sonstigen Vorverkaufsstellen sowie auf Internetportalen von Kooperationspartnern statt. Hierfür gelten die jeweiligen, gegebenenfalls abweichenden Geschäftsbedingungen der genannten Partner (z.B. Vorverkaufsgebühren), für die die Salon der Wunder keine Haftung übernimmt.

5. Kartenreservierungen

Fernmündliche Kartenbestellungen werden ab Beginn des Vorverkaufs entgegengenommen und gelten als vorläufige Reservierungen. Sie werden erst mit Bezahlung verbindlich.

Schriftliche Kartenbestellungen per E-Mail gelten als Reservierungsanfrage. Sie werden ab Veröffentlichung des Spielplans im Internet entgegengenommen und möglichst kurzfristig bearbeitet.

6. Rabatte durch externe Anbieter

6.1. Rabatte (z. B. durch eine Get2Card o. Ä.) können ausschließlich durch Mitarbeiter des Salon der Wunder sowie deren Mitarbeiter eingeräumt werden.

Die Rabattangebote gelten ab 48 Stunden vor Showbeginn.

Frühere Anrechnung ist bei diesen Angeboten nicht möglich.

7. Rückgabe und Umtausch

7.1. Eintrittskarten können grundsätzlich weder zurückgenommen noch umgetauscht werden. Ersatz für verfallene Karten wird nicht geleistet. Dies gilt auch bei zwingender Umbesetzung der angekündigten Programme.

7.2. Die Rücknahme von Karten, die nicht direkt beim Salon der Wunder erworben wurden, unterliegt den Geschäftsbedingungen der jeweiligen Verkäufer.

7.3. Bei Ausfall einer Vorstellung, die in der Sphäre des Salon der Wunder liegt, werden die Karten innerhalb von 14 Tagen kostenfrei umgetauscht. Weitere Aufwendungen des Besuchers werden nicht ersetzt.

8. Gutscheine

8.1. Gutscheine für den Kauf von Eintrittskarten für den Salon der Wunder können in Höhe einer vom Kunden wählbaren Summe erworben werden. Sie sind von Barauszahlung ausgeschlossen. Gutscheine können telefonisch 030 - 40 05 86 17 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an info@Salon-der-Wunder.de eingelöst werden.

8.2. Gutscheine werden in Eintrittskarten für Vorstellungen binnen drei Jahren ab Ausstellungs-Datum eingetauscht. Mit Ablauf der Drei-Jahresfrist verliert der Inhaber seinen Anspruch auf Einlösung.

8.3. Der Gutschein muss bei Einlösung am Vorstellungstag Gültigkeit haben.

8.4. Unterschreitet der Gutscheinwert den Preis der Eintrittskarten, entrichtet der Kunde die entsprechende Preisdifferenz.

8.5. Übersteigt der Gutscheinwert den Preis der Eintrittskarte, wird der Differenzbetrag in Form eines Wertgutscheins ausgeglichen, soweit die Drei-Jahresfrist noch nicht abgelaufen ist. Die Gültigkeit eines so ausgestellten Wertgutscheins orientiert sich an der Gültigkeit des verrechneten Gutscheins. Mit Ablauf der ursprünglichen Drei-Jahresfrist verliert der Wertgutschein-Inhaber seinen Anspruch auf Einlösung.

8.6. Mit Buchung eines Vorstellungstermins unter Anrechnung eines Gutscheins wandelt sich dieser automatisch in Eintrittskarten um.

9. Einlass zu den Aufführungen

9.1. Der Einlass in die Spielräume beginnt 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

9.2. Dem Einlasspersonal ist die gültige Eintrittskarte sowie bei ermäßigten Karten der entsprechende Berechtigungsnachweis vorzuzeigen.

9.3. Nach Vorstellungsbeginn können Besucher mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und anderen Besucher sowie wegen der Unfallgefahr erst in einem inszenierungsbedingt geeigneten Moment eingelassen werden. Zuspätkommende haben keinen Anspruch auf den erworbenen Platz. Den Anordnungen des Abendpersonals ist hierbei Folge zu leisten.

10. Verbot von Bild- und Tonaufnahmen

10.1. Bild- (Foto, Video, etc.) und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt (§ 16, 75, 81 UrhG).

10.2. Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Aufnahmegeräte bis zum Ende der Vorstellung zu beschlagnahmen. Die Herausgabe erfolgt erst mit Löschungszusage des Besuchers bezüglich der Aufnahmen der Vorstellung.

10.3. Zuwiderhandlungen können zu Hausverbot und Schadensersatzansprüchen führen.

11. Bild- und Tonaufnahmen seitens des Salon der Wunder

Für den Fall, dass während einer öffentlichen Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen von dazu berechtigten Personen durchgeführt werden, erklären sich die Besucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und diese Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht bzw. verwertet werden dürfen.

Sollte dies nicht erwünscht sein, sind die Mitarbeiter des Salon der Wunder vor Show-Beginn davon zu informieren.

12. Mobiltelefone

Mobiltelefone und andere technische Geräte mit akustischen Signalen sind während der Vorstellung außer Betrieb zu halten. Im Interesse des störungsfreien Vorstellungsablaufs sind die Mitarbeiter des Salon der Wunder berechtigt, die Herausgabe zur Aufbewahrung bis zum Vorstellungsschluss zu verlangen oder den Besucher zum Verlassen der Vorstellung aufzufordern.

13. Hausrecht

13.1 Das Hausrecht obliegt des Salon der Wunder sowie der Geschäftsführung der Eightball-Veranstaltungs GmbH als Betreiber des SODA-Clubs und deren Stellvertretern.

13.2 Den Anweisungen des Personals des Salon der Wunder sowie des SODA-Clubs ist Folge zu leisten.

13.3 Besuchern kann der Zutritt zur Salon der Wunder verweigert werden, wenn Anlass zu der Annahme besteht, dass sie die Vorstellungen stören, Mitarbeiter oder Besucher belästigen. Besucher können aus Vorstellungen verwiesen werden, wenn sie deren Ablauf stören, andere Besucher belästigen oder einen Platz eingenommen haben, für den sie keine gültige Eintrittskarte vorweisen können. Der Zutritt kann auch Besuchern verwehrt werden, die wiederholt gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen haben. Einen Anspruch auf Rückzahlung des bereits entrichteten Eintrittsgeldes oder auf sonstige Schadens- und Aufwandsersatz haben diese Besucher nicht.

14. Haftung

Die Salon der Wunder haftet für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit, die auf Handlungen der gesetzlichen Vertreter des Salon der Wunder oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für sonstige Schäden, die durch eine vorsätzlich oder grob fahrlässige Pflichtverletzung durch die gesetzlichen Vertreter des Salon der Wunder oder deren Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.

15. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Die personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Ticketdaten) der Eintrittskartenkäufer werden unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, bearbeitet und genutzt und zum Zweck interner statistischer Erhebungen gespeichert. Die Salon der Wunder ist berechtigt, die Daten an Dritte, die von ihm mit der Durchführung des Veranstaltungsbesuchs bzw. mit dem Kartenverkauf beauftragt wurden, im hierfür erforderlichen Umfang weiterzugeben. Die Einhaltung des Datenschutzrechtes bei Nutzung dieser weitergegebenen Kundendaten durch die beauftragten Dritten sichert der Salon der Wunder zu. Es wird versichert, dass die Nutzung kundenbezogener Daten durch den Salon der Wunder selbst sowie durch die beauftragten Dritten streng vertraulich und nur im dargelegten Umfang erfolgt.

16. Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen oder Formulierungen dieser AGB nicht oder nicht mehr der geltenden Rechtslage entsprechen, unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt davon die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

18. Inkrafttreten

Diese AGB treten am 15. September 2025 in Kraft und ersetzen die bisher geltenden Bestimmungen.

Salon der Wunder Axel Hecklau & André Kursch GbR

André Kursch

Kavalierstr. 19A

13187 Berlin

Tel. (030) 47 54 83 06

Mobil 0172 3 24 05 72